

LAGEPLAN

Gemarkung: Epe Flur: 4

Ungef. Maßstab 1:1000

A 382/67

Plan gefertigt:

Osnabrück, den 19. Juni 1968

H. J. Jng., Öb. V. Jng.



ERLÄUTERUNG DER FESTSETZUNGEN DURCH DARSTELLUNG DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. JANUAR 1965

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- STRASSENFLÄCHE
- FUSSWEG
- STELLPLÄTZE
- GRÜNFLÄCHE
- SPORT- U. SPIELFLÄCHE
- WASSERFLÄCHE
- GRUNDSTÜCK FÜR KLÄRANLAGE
- BÄUME ZU ERHALTEN
- BÄUME ZU PFLANZEN
- WOCHENENDHAUSGEBIET (SW)
- ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT
- SICHTFELD (DARF IN MEHR ALS 80cm HOHE ÜBER FAHRBAHNBERRÄNDE IN DER SICHT NICHT VERSPERRT WERDEN)
- TRAFOSTATION

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG FÜR ALLE BAUPLÄTZE
 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z) = 1 (NUR-DACH-HÄUSER)
 BEBAUBARE FLÄCHE DARF 65.00m² NICHT ÜBERSCHREITEN
 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) = 0,2

BEBAUUNGSPLAN NR.4 DER GEMEINDE EPE LANDKREIS BERSENBRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE EPE HAT IN SEINER SITZUNG AM 11. 11. 1970 GEM. § 2 ABS. 1 BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER *H. Jng.* GEMEINDEEISENBERG
 GEMEINDEEISENBERG
 BEARBEITET: LANDKREIS BERSENBRÜCK, BÜROAMT BERSENBRÜCK, DEN 15. 9. 1970
 BAUBERRAT *H. Jng.*

DIESER PLAN HAT GEM. § 2 ABS. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 21. 12. 1970 BIS 21. 1. 1971 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER *H. Jng.* GEMEINDEEISENBERG
 GEMEINDEEISENBERG
 EPE, DEN 25. 1. 1971

DER PLAN IST GEM. § 10 BBauG UND § 6 u. 40 NGO IN DER Z.Z. GÜLTIGEN FASSUNG DURCH DEN RAT DER GEMEINDE EPE AM 19. 3. 1971 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
 EPE, DEN 26. 3. 1971

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER *H. Jng.* GEMEINDEEISENBERG
 GEMEINDEEISENBERG

ANERKANNT:
 Bersenbrück, den 1. APR. 1971
 mit Verfügung vom 24. MAI 1971
 Landkreis Bersenbrück
 Der Oberkreisdirektor hat genehmigt worden.
 Osnabrück, den 24. MAI 1971
 L.V. *J. C. C.* Regierungspräsident
 Oberbaurat

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 24. MAI 1971 GENEHMIGTE PLAN HAT GEM. § 12 BBauG IN DER ZEIT VOM 15. 7. 1971 BIS 15. 7. 1971 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 EPE, DEN 15. 7. 1971

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER *H. Jng.* GEMEINDEEISENBERG
 GEMEINDEEISENBERG
 EPE, DEN 20. 7. 1971

IN KRAFT GETRETEN GEM. § 12 BBauG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. 6. 1971
 EPE, DEN 20. 7. 1971

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER *H. Jng.* GEMEINDEEISENBERG
 GEMEINDEEISENBERG

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1. 3. 1971). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.
 A 565/71
 Bersenbrück, den 30. März 1971
 Katasteramt
H. Jng.
 Vermessungsberrat



Ereklärung
 Eigentumsgrenzen
 Grenzen wurden im Zuge der Autobahnschlußvermessung festgelegt
 Flurgrenzen
 Baggersee - Begrenzung